



Sammlung Theaterzettel

Phantasieen im Bremer Rathskeller

Schuster, Hans

1896-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Dienstag, den 2. Juni 1896.

93. Vorstellung im Abonnement A.

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfstomödiantentruppe.	In der Komödie	Bajazzo	Herr Erl.
Nebda, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Taddeo	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant		Harlekin	Herr Rübiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Kromer.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1765 (Festtag.)

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge frei nach Wily. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Dr. Faustin	Herr Köfert.	Geister der Apostelfässer	Herr Bongard.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Eichrodt.		Herr Loberg.
Frau Rose	Frau De Lanf.		Herr Moser I.
Bachus	Herr Bösch.		Herr Voigt.
Balthazar, gespenstischer Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Deckert.
Geist des Champagner-Weines	Frl. L. Dänike.		Herr Grösser.
Der steinerne Roland	Herr Steinhage.		Herr Reumann II.
	Herr Schödl.		Herr Schilling II.
Geister der Apostelfässer	Herr Welde.		Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn.
	Herr Langhammer.		Oesterreicher. Deutsche, Franzosen. (Champagne.)
	Herr Peters.		

Vorkommende Tänze:

Tanz der Weingeister.	Tanz der Oesterreicher.
Tanz der Italiener.	Tanz der Deutschen.
Tanz der Spanier.	Tanz der Franzosen. (Champagne).
Tanz der Ungarn.	

ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals
und den Kindern der Ballettschule.

Decorative Einrichtung, Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer. Malerei: Herr Kemler. Garderobe: Herr R. Derrichs
und Frau J. Cummerow.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe M. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsig im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— "	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Parterre	" 1.50 "
		Gallerieloge	" .80 "
		Gallerie	" .40 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarte erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer
Eisenbahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 5. Juni 1896. 93. Vorstellung im Abonnement B.

Circusleute.

Komödie in drei Akten von Franz von Schönthan.